

Inhaltsverzeichnis

Überblick

Die Libyer!	10
Warum wir zu wenig über dieses Land wissen und wie ein merkwürdiges Bild entstand.	
Ein Land kommt nicht zur Ruhe	23
2011 begann eine neue Ära in Libyen – mit vielen Hoffnungen und noch mehr Rückschlägen. Ein Überblick über die wichtigsten Entwicklungen in den acht Jahren seit dem Sturz Gaddafis bis zur Schlacht um Tripolis.	
Bilder aus einem unbekannten Land	33
Die Fotos aus dem zenith-Fotopreis »Libya Uncharted« und ihre Geschichten	

Chronik: Geschichten aus Libyen

»Nie wieder Libyen!«	67
In Tunesiens einzigem offiziellen Auffanglager stehen Flüchtlinge aus Westafrika vor der Entscheidung: Weiter nach Europa?	
Wie Milizen Libyen ausrauben	76
Libyens Milizen konsolidieren ihre Macht – auf Kosten des Staates und der Bürger. Neue Reformen sollen Vertrauen schaffen.	
So erleben Menschen die Schlacht um Tripolis	83
Libyens Bürger wissen oft nicht, ob der Freund von heute der Feind von morgen sein wird. Doch viele trotzen der Resignation.	
»Fußball half uns, zu überleben«	91
Die Fußballerin Fadwa El-Bahi führte jahrelang die libysche Frauen-Nationalmannschaft durch Bürgerkrieg und das Kreuzfeuer religiöser Hardliner.	
»Dieser Ansatz ist in Libyen gescheitert«	96
Als UN-Sondergesandter konnte Martin Kobler keinen Konsens zwischen den Kriegsparteien in Libyen vermitteln. Im Interview verrät der Diplomat, was bei den Verhandlungen schief lief.	

»Ich bin wie George Washington«	100
Wie tickt ein Warlord? Salah Badi steht auf der UN-Sanktionsliste, will aber nicht als gewöhnlicher Milizenführer gesehen werden.	
Wie das italienische Libyen verschwand	104
Vor 50 Jahren verbannte Gaddafi 20.000 italienische Siedler aus Libyen. Können sie zu neuen Brückenbauern werden?	
Das wurde aus Libyens Generation Revolution	110
Über junge Menschen, die dazu gezwungen wurden, sich mit dem Krieg zu arrangieren.	
Salvini hat kein Problem mit Milizen	114
Die Gastgeber der Palermo-Konferenz nutzten die Gelegenheit weniger zum Vermitteln, sondern um für sich selbst am meisten herauszuschlagen.	
Im Rollstuhl nach Tunis	119
Seit Ausbruch des Bürgerkriegs kommen immer mehr Patienten aus Libyen nach Tunesien – doch wer kommt für die Kosten auf?	
Ein Land im Würgegriff	124
Mit den Kämpfen rund um die Hauptstadt steht auch die Libyen-Politik der internationalen Gemeinschaft vor einem Scherbenhaufen.	
Was vom Krieg bleibt	130
Minenräumer aus Tripolis und Benghazi wollen mehr als nur ihr Land sicherer machen.	
Die Dschihadisten blicken nach Tunesien	134
Immer mehr tunesische Dschihadisten kehren aus Libyen in ihre Heimat zurück. Weder die Menschen noch die Regierung in Tunis sind auf sie vorbereitet.	
Der sogenannte Khalifa-Staat	139
Wird der General Opfer seiner eigenen Hybris oder kann sein Feldzug, wie er behauptet, die Spaltung überwinden?	
Gute Taten in schlechten Zeiten	146
Die Pfadfinder sind eine der ältesten Organisationen der Zivilgesellschaft in Libyen. In Zeiten des Chaos und Bürgerkriegs sind viele Libyer auf ihre Hilfe angewiesen.	

Der Lohn des Leids	150
Zahlreiche ägyptische Wanderarbeiter wurden in den letzten Jahren in Libyen entführt und ermordet.	
Entführt, misshandelt, obdachlos	156
Libyens Regierung, ihre Partner in Europa und internationale Organisation versprechen Abhilfe für die verheerenden Zustände in Flüchtlingslagern.	

Geschichten aus Libyen

Unsere libysche Arche	167
An der westlibyschen Küste setzen Aktivisten ein Zeichen gegen die Verschmutzung des Mittelmeers.	
Projekt 2018	171
Al-Hweti will Rugby nutzen, um seinem gespaltenen Libyen bei der Versöhnung zu helfen – und formuliert deshalb ein ehrgeiziges Ziel.	
Willkommen im Klub	174
Ein algerischer Koch bringt Jugendlichen in Tripolis bei, wie man zuschlägt und einsteckt. Seine libyschen Schützlinge fahren heute sogar international Erfolge ein.	
Mehr als nur Papier	193
Maison Salah liebt Bücher und begeistert mit ihrer Leidenschaft andere Libyer. Ihr Lesezirkel ist mittlerweile Teil einer ganzen Szene.	
Echsenverfolgung	196
In Nalut steht Libyens einziges Dinosaurier-Museum. Es ist ein akademisches Kleinod, das auch dank der Stadtbewohner die Wirren des Krieges bislang überstanden hat.	
Geschlossene Gesellschaft	198
In einem tunesischen Cabaret-Club lassen es libysche Kriegsprofiteure so richtig krachen. Versehentlich entsteht dabei etwas, was bislang nicht mal der UN gelang.	

Das sind Fanatiker	202
Nureddin Al-Houni hat Libyens erstes Manga-Magazin gegründet. Doch das Interesse für diese japanischen Comics musste er bei seinen Landsleuten erst mühsam wecken.	
»Wir haben feste Regeln«	204
Die Straße zwischen Tripolis und Libyens Industriemetropole Mis- rata führt vorbei an Geschäftsmodellen, die im Schatten der Anar- chie Gaddafis Zentralwirtschaft ersetzt haben.	
Das Glück dieser Erde	210
Im Osten der Stadt Benghazi hat ungeachtet aller Kämpfe ein neu- er Reitverein eröffnet.	
Zeichen der Zeit	213
Effizienten, öffentlichen Nahverkehr sucht man in der libyschen Hauptstadt vergeblich. Die Bewohner von Tripolis behelfen sich deshalb auf ihre ganz eigene Art.	
Heiße Eisen	216
Der Künstler Ali Wakwak arbeitet mit Materialien, die er hasst. Aus Waffenresten schmiedet der Libyer weltweit gefragte Kunst- werke.	

Anhang

Die Autoren	221
--------------------	-----